Gemeinde Neritz
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 27.11.2018
Im Gemeinschaftshaus, Bergstraße 41, Neritz

Beginn:	19:30	Uhr
Ende:	21:00	Uhr
Unterbrechung	von -	Uhr
	bis -	Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 bis 8

_____
Steffen Mielczarek
(Protokollführer)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 9

a) Stimmberechtigt

1. Bgm Hauke
2. GV'in Lienau
3. GV'in Rönnfeld
4. GV Lienau-Jöhnk
5. GV Schmidtschek
6. GV Stebner
7. GV'in Mähl

b) nicht Stimmberechtigt

1. Hr. Mielczarek; LVB Amt Bad Oldesloe-Land, als Protokollführer
2. Hr. Klüver, Büro Stolzenberg

Es fehlen:
1. GV Mähl
2. GV Schulz

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 16.11.2018 auf Dienstag, den 27.11.2018 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder – 7 – beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Protokoll der Sitzung vom 28.08.2018
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
4. Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 06.05.2018
5. Bericht aus der Arbeitsgruppe „Wasser“
6. Bericht aus der Arbeitsgruppe „Kita“, u.a. Situation Elmenhorst
7. Über- und außerplanmäßige Ausgaben
8. Eheschließungen in der Gemeinde Neritz
   hier: a) Bürgermeister als Eheschließungsstandesbeamter
   b) Bestimmung eines Ortes / Raumes zur Vornahme von Eheschließungen
9. Bebauungsplan Nr. 3 für das Gebiet: Nördlich der B75, südlich der Bergstraße, zwischen Bergstraße 5 und 23
   hier: Billigung des Konzeptes und Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
10. Abrechnung Vogelschießen 2018;
    hier: Entlastung des Vogelschießerausschusses
11. Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Neritz;
    hier: Alleinige Anschaffung einer Wärmebildkamera
12. Haushalt 2019
13. Einwohnerfragestunde

TOP 1: Protokoll der Sitzung vom 28.08.2018

Zum vorliegenden Protokoll ergeben sich keine Einwände.

TOP 2: Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über folgende Punkte:

a) Die beauftragen Wegesanierungsarbeiten sind noch nicht abgeschlossen.
b) Die Brunnenverdämmung am Dorfgemeinschaftshaus wurde an die Fa. v. Aspern vergeben. Die Arbeiten beginnen in der ersten Dezemberwoche.
c) Es wurde ein Baumgutachten für die Bestestraße in Auftrag gegeben.
d) Die Gemeinde veräußert ein Grundstück im B-Plan Nr. 2. Zurzeit ist das Grundstück für einen Interessenten bis zum 15.12.2018 reserviert. Interessierte können sich gern an den Bürgermeister wenden, für den Fall dass der jetzige Interessent abspringt.
e) Das Dorfgemeinschaftshaus inkl. FFw erhält einen Glasfaseranschluss.
f) Den Winterdienst für die Gemeindestraßen erledigt die Firma Ramm aus Grabau. Um die Wege wird sich ein Team um Herrn Mähl kümmern.
g) In der Vergangenheit fanden diverse Sitzungen statt. Weiterhin hat der Bürgermeister zu zwei 80. Geburtstagen und zu einer Goldenen Hochzeit gratuliert.
h) Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Helfern für die Ausrichtung des Herbstzaubers und des Volkstrauertages.
i) Im Frühjahr 2019 soll der nächste Gemeindearbeitstag stattfinden.
j) Künftig findet jeden ersten Montag im Monat von 17:30 Uhr bis 18:00 Uhr eine Bürgermeistersprechstunde im Dorfgemeinschaftshaus statt.
k) Die nächste GV findet am 26.02.2019 statt.
l) Der Neujahrsempfang findet am 06.01.2019 statt.

TOP 3: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

GV’in Rönnfeld berichtet über den letzten Jugend- und Kulturausschuss im September. Weiterhin wird auf den offenen Adventskalender, das Schmücken des Dorfgemeinschaftshauses, und das Verteilen der Präsente an die Senioren am 23.12. hingewiesen. Weiterhin bedankt sich GV'in Rönnfeld bei allen Beteiligten bei der Erweiterung des Spielplatzes.

Punkt 4: Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 06.05.2018

Vor der heutigen Sitzung hat der Wahlprüfungsausschuss getagt. Der Ausschuss hat empfohlen, die Wahl für gültig zu erklären.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindewahl in der Gemeinde Neritz vom 06.05.2018 wird nach Vorprüfung durch den Wahlausschuss für gültig erklärt.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

TOP 5: Bericht aus der Arbeitsgruppe „Wasser“

Bürgermeister Hauke berichtet kurz über die Historie. In der letzten Gemeindevertretung wurde eine Arbeitsgruppe Wasser gegründet. Diese hat sich erstmalig am 13. September getroffen. Es wurde ein Fragenkatalog erarbeitet.
Neben dem Aufbau einer eigenen Wasserversorgung käme auch eine Wasserversorgung durch das Amt Bargteheide-Land oder die Stadtwerken infrage. Bereits im Jahr 2014 hat das Amt Bargteheide-Land die Wasserversorgung der Gemeinde Neritz abschlägig beschieden. Hieran hat sich bis heute nichts geändert.
Mit den Stadtwerken fand am 30. Oktober ein treffen in der Amtsverwaltung statt. Den Stadtwerken wurde hier ein Fragenkatalog übergeben. In einer Einwohnerversammlung am 15.03.2019 wollen die Stadtwerke ihr Konzept zu einer zentralen Wasserversorgung vorstellen. Sobald die entsprechenden Daten der Stadtwerke vorliegen, soll bei der Investitionsbank nach Zuschüssen gefragt werden.

Der Bürgermeister unterbricht die Sitzung für Einwohnerfragen. Es werden keine Anfragen gestellt.

TOP 6: Bericht aus der Arbeitsgruppe „Kita“, u.a. Situation Elmenhorst

Bürgermeister Hauke berichtet, dass auf der letzten Gemeindevertretersitzung die Arbeitsgruppe Kita gegründet wurde. Die Arbeitsgruppe ist am 12. September zusammengetreten und hat einen entsprechenden Fragenkatalog erarbeitet, wie zum Beispiel Standort, Fördermöglichkeiten, Art der Kita, Gruppengröße usw. Das Amt wurde um Bearbeitung der Fragen gebeten.
Zum jetzigen Zeitpunkt sind die Fördermöglichkeiten in Stormarn so überzeichnet, dass auch bei künftigen Förderungen kein Geld für neue Projekte vorhanden ist. Möglicherweise könnte das bestehende Jugendhaus umgebaut werden, vielleicht gibt es hierfür aus einem anderen Fördertopf Gelder.
Hinsichtlich der Art der Kita ist man in der Arbeitsgruppe übereingekommen, dass ein Waldkindergarten aufgrund der hohen Auflagen nicht infrage kommt.
Weiterhin berichtet der Bürgermeister, dass das Amt Bargteheide-Land ihn angeschrieben hat, dass in der Gemeinde Elmenhorst zurzeit keine weiteren Betreuungsplätze mehr belegt werden können. Die Gemeinde Neritz hat dort zwei Belegungsrechte (1x Elementar, 1x Krippe), zurzeit werden in der Gemeinde Elmenhorst jedoch ca. 10 Neritzer Kinder betreut.
Am 20. November hat daraufhin ein Verwaltungsgespräch mit den Bürgermeistern der Gemeinden Elmenhorst und Neritz sowie den Leitenden Verwaltungsbeamten der Ämter Bargteheide-Land und Bad Oldesloe-Land stattgefunden.
Die Gemeinde Elmenhorst plant längerfristig (in 3-5 Jahren) einen Neubau zu errichten, dann wird es auch weitere Gespräche mit der Gemeinde Neritz geben. Inwieweit sich die Gemeinde Elmenhorst an einem Neritzer Neubau beteiligen würde, konnte vom Bürgermeister nicht beantwortet werden.

Der Bürgermeister unterbricht die Sitzung für Einwohnerfragen. Folgende Fragen werden gestellt:

a) Können auch andere Häuser in der Gemeinde zu einem Kindergarten umgebaut werden? Der Bürgermeister teilt mit, dass zurzeit nur gemeindeeigene Gebäude in die Betrachtung einbezogen wurden.
b) Kann die Gemeinde nicht auf eigenem Grund neben der Firma IST bauen? Der Bürgermeister nimmt diesen Hinweis auf.
c) Bezieht sich der Aufnahmestopp auch auf die schon angemeldeten Kinder für das Jahr 2019 ff? Die Verwaltung wird um Klärung gebeten.

TOP 7: Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Übersicht der geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben vor.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt den geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben nachträglich zu.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

TOP 8: Eheschließungen in der Gemeinde Neritz
hier: a) Bürgermeister als Eheschließungsstandesbeamter
b) Bestimmung eines Ortes / Raumes zur Vornahme von Eheschließungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage. Abweichend zur Beschlussvorlage soll noch der Raum der Feuerwehrkameraden für Eheschließungen genutzt werden.

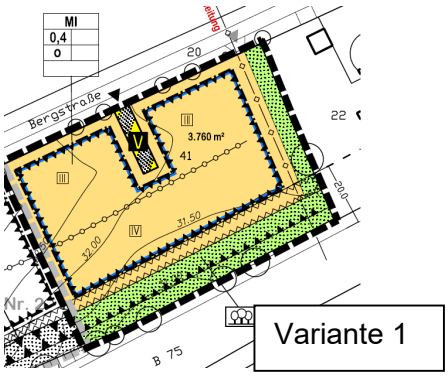
Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

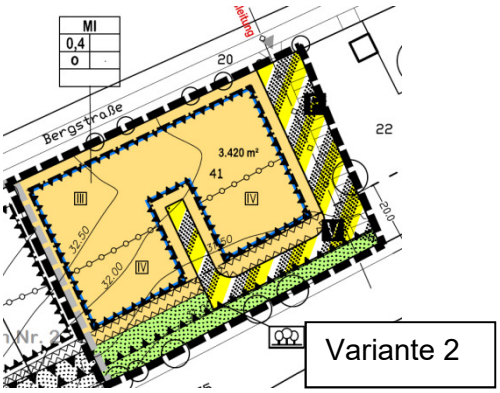
a) Die Gemeindevertretung stimmt zu, dass der Bürgermeister der Gemeinde Neritz, Herr Dennis Hauke, zum Eheschließungsstandesbeamten bestellt wird.
b) Die Gemeindevertretung bestimmt folgenden Raum zur Vornahme von Eheschließungen in der Gemeinde Neritz:
Großer Raum im Gemeindezentrum der Gemeinde Neritz und Kameradschaftsraum der Feuerwehr

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

TOP 9: Bebauungsplan Nr. 3 für das Gebiet: Nördlich der B75, südlich der Bergstraße, zwischen Bergstraße 5 und 23
hier: Billigung des Konzeptes und Entwurfs-und Auslegungsbeschluss

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage.
Weiterhin begrüßt Bürgermeister Hauke Herrn Klüver vom Planungsbüro Stolzenberg. Zur heutigen Sitzung liegen zwei Varianten für den Bebauungsplan Nr. 3 vor:





noch zu Punkt 9:

Im weiteren Sitzungsverlauf wird darüber beraten, ob die Entscheidung für eine Variante auf der heutigen Sitzung oder auf der nächsten Sitzung erfolgen soll.
Die Anwesenden sind sich darüber einig, dass Variante 1 ausgewählt werden soll, da hier die Fläche etwas größer ist. Der Planer teilt mit, dass im weiteren Planungsvorlauf auch noch Änderungen möglich sind.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

1. Der Aufstellungsbeschluss der Gemeindevertretung vom 12.06.2018 wird aufgehoben.
2. Für das Gebiet

Nördlich der B75, südlich der Bergstraße, zwischen Bergstraße 5 und 23 (siehe Übersichtsplan) wird ein B-Plan im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt:

- Ausweisung eines Mischgebietes für den örtlichen Bedarf

3. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
4. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs nach der Variante 1 und mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll das Planlabor Stolzenberg in Lübeck beauftragt werden.
5. Von der frühzeitigen Unterrichtung und der Erörterung wird nach § 13a BauGB abgesehen

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter: 9;
davon anwesend: 7;
Ja-Stimmen: 7; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0

Bemerkung:
Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 10: Abrechnung Vogelschießen 2018; hier: Entlastung des Vogelschießerausschusses

GV'in Rönnfeld berichtet, dass das Vogelschießen mit großen Erfolg U3 20.06.2018 durchgeführt wurde.
Es ergibt sich folgende Abrechnung:

Einnahmen:	2.235 35 €
Ausgaben:	1.552,79 €
Überschuss:	682,51 €

Von dem Überschuss sollen 300 € an den Förderverein gehen. Der restliche Betrag wird für einen Kinderausflug verwendet.
Weiterhin wird berichtet, dass die Kasse von GV Stebner und Bürgermeister Hauke geprüft wurde. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Jugend im Kulturausschuss sowie der Vogelschießerausschuss werden entlastet.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 11: Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Neritz;
hier: Alleinige Anschaffung einer Wärmebildkamera

Bürgermeister Hauke berichtet, dass die Feuerwehr eine Wärmebildkamera benötigt. Ein entsprechendes Gerät wurde durch die Kameraden vorgeführt.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, für die Anschaffung einer Wärmebildkamera im Jahr 2019 einem Betrag von 4.500 € bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 12: Haushalt 2019

Der Haushalt 2019 mit allen Anlagen liegt den Anwesenden vor. Der Finanzausschussvorsitzende GV Lienau-Jöhnk berichtet über die Haushaltsberatungen im Finanzausschuss und erläutert im weiteren Sitzungsverlauf die Eckdaten des vorliegenden Haushalts.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den vorliegenden Haushalt 2019. Die Haushaltssatzung ist der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt.
Mit der Haushaltssatzung 2019 werden im Ergebnishaushalt die Erträge auf 478.000 und die Aufwendungen auf 544.200 festgesetzt. Es ergibt sich somit ein Fehlbetrag von -66.200€.
Im Finanzhaushalt werden die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 469.300 und die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 466.300 € festgesetzt.
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit sind in Höhe von 43.000 € und Einzahlungen in Höhe von 120.000 € eingeplant. Der Finanzplan weist damit einen Überschuss von 80.000 aus.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

TOP 13: Einwohnerfragestunde

a) Der Wehrführer teilt mit, dass die Wärmebildkamera über Spenden refinanziert wird.
b) Ein Einwohner erkundigt sich, inwieweit die Gemeinde die optische Gestaltung von Neubauten reglementieren möchte, damit das Dorf ein einheitliches Erscheinungsbild erhält. Der Protokollführer merkt an, dass dies planungsrechtlich möglich wäre, dies jedoch nur im Rahmen einer weiteren Dorfentwicklung sinnvoll ist, wenn die Politik dies wünscht.

Die Sitzung wird um 21:00 Uhr geschlossen.

Bürgermeister

Protokollführer